

NABU-Projekt: Erfassung der Vegetation in den 32 Untersuchungsplots

Flächennummer 14 Bezeichnung/Name: Nördlich Reha-Klinik

Abteilung: 1657 Bestand: 010

Büro: ARK Kartierer: F. Arweiler Kartierdatum: 05/08/2014

Auswahlkriterium: Hist. Waldrand Steile Hanglage Blockschuttüberlagerung
 Bewirtschaftung: normal rückstellbar Hiebsruhe keine
 Betriebsklasse: i.r.B. i.r.B. Prozesssch. a.r.B. Großschutzgebiet
 Kernzone Biosp. NWZ Referenzfläche

Kurzbeschreibung:

Horizontal wie vertikal stark strukturierter, großflächiger, geschlossener Laubholzmischwald am Siedlungsrand.

Überwiegend naturnaher Waldbach mit verzweigtem Einzugsgebiet am Ostrand; z.T. tief eingeschnitten und im oberen Bereich nur temporär wasserführend.

Im Südosten ist ein kleiner Weiher angestaut; randlich kleines Röhricht des Flutenden Schwadens (*Glyceria fluitans*).

wüchsiger Standort ertragsschwacher Standort

Strauchschicht	Hfk	Krautschicht	Hfk
<i>Fagus sylvatica</i>		<i>Rubus fruticosus</i> agg.	
<i>Ribes rubrum</i>		<i>Quercus petraea</i>	
<i>Sorbus aucuparia</i> subsp. <i>aucuparia</i>		<i>Polygonatum multiflorum</i>	
<i>Ilex aquifolium</i>		<i>Sorbus aucuparia</i> subsp. <i>aucuparia</i>	selten
<i>Acer pseudoplatanus</i>		<i>Acer pseudoplatanus</i>	
<i>Prunus avium</i>		<i>Senecio ovatus</i>	selten
<i>Carpinus betulus</i>		<i>Acer platanoides</i>	
		<i>Prunus avium</i>	
		<i>Carpinus betulus</i>	
		<i>Dryopteris filix-mas</i>	
		<i>Fragaria vesca</i>	
		<i>Dryopteris dilatata</i>	
		<u>Am Bach:</u>	
		<i>Carex remota</i>	
		<i>Carex pendula</i>	
		<i>Athyrium filix-femina</i>	

<u>Am Weiher:</u>			
Impatiens noli-tangere			
Glyceria fluitans			
Lythrum salicaria	selten		
Lycopus europaeus subsp. europaeus			

Strukturmosaik (horizontal)

Nutzungsbedingte Dominanzverschiebungen

Biotopbäume	>= 6 / ha	Anzahl/Hektar 1-5 / ha	< 1 / ha
Höhlenbäume			
BHD > 40 cm + größere Mulmkörper			
BHD > 40 cm + Pilzkonsolen			

Klein-/Sonderstrukturen:

starker Moosbewuchs

Faulstellen

Rindentaschen

Saftflussstellen

bizarre Wuchsform/Wucherung

Sonstiges: mehrere stehende Wurzelteller, vereinzelt Stammzwiesel

Altbäume:	Mindest-BHD wüchsiger Standort	Mindest-BHD ertragsschwacher Standort	>= 6 / ha	Anzahl/Hektar 1-5 / ha	< 1 / ha
Buche, Eiche	80	50		X	
Edellaubhölzer	60	40			
Kiefer	60	40			
Sonst. Arten	50	30			X

Starkes Totholz	Mind.-BHD wüchsiger Standort	Mind.-BHD ertragsschwacher Standort	> 3 St. / ha liegend/stehend	Anzahl/Hektar 1-3 St. / ha liegend/stehend	< 1 St. / ha liegend/stehend	Zersetzungsgrad 1 2 3 4			
Buche, Eiche	50	30	/	/	X / X	X	X	X	
Edellaubhölzer	40	25	/	/	/				
Kiefer	40	25	/	/	/				
Sonst. Arten	30	20	/	/	X /	X		X	X

schwaches Totholz	ab 10 cm bis wüchsiger/ ertragsschwacher Standort	> 3 St. / ha liegend/stehend	Anzahl/Hektar 1-3 St. / ha liegend/stehend	< 1 St. / ha liegend/stehend	Zersetzungsgrad 1 2 3 4			
Buche, Eiche	10 bis 30/50 cm	X /	/	/ X	X	X	X	
Edellaubhölzer	10 bis 25/40 cm	/	/	/				
Kiefer	10 bis 25/40 cm	/	/	/				
Sonst. Arten	10 bis 20/30 cm	/	X /	/ X	X	X	X	X

Zersetzungsgrad Totholz (nach BWI3):

1 = unzerstört [Rinde noch am Stamm]

2 = beginnende Zersetzung [Rinde in Auflösung bis fehlend, Holz noch beifest, bei Kernfäule < 1/3 Durchmesser]

3 = fortgeschrittene Zersetzung [Splint weich, Kern nur noch teilweise beifest, bei Kernfäule > 1/3 Durchmesser]

4 = stark vermodert [Holz durchgehend weich, beim Betreten einbrechend, Umriss aufgelöst]

Beeinträchtigungen durch Lebensraumtypische Pflanzenarten und Eutrophierungs-/ Störzeiger

< 5 % der Fläche

5-25% der Fläche

> 25% der Fläche

Schäden am Waldboden bzw. am Wasserhaushalt

< 10 % der Fläche

10-30% der Fläche

> 30% der Fläche

Sonstiges: Befahrung

Durchschneidung ¹⁾

Freizeit-/Erholungsnutzung

erheblicher Wildverbiss

Müllablagerungen ²⁾

Grünschnittablagerungen ²⁾

Sonstige Bemerkungen: Ansitz mit Kirrung am Westrand

¹⁾ Straße im Süden

²⁾ lokal, entlang der Straßen im Süden und im Osten